

Achtung Wachstum!

Neues Conundrum?

Die globalen Zu- und Abflüsse bei den Anlagefonds zeigen, dass zunehmend Aktienfonds gezeichnet werden; dies geschieht nicht zu Lasten von festverzinslichen Anlagen. Offensichtlich löst die wirtschaftliche Belebung keine Inflationsängste aus. Stehen wir wieder vor dem «Conundrum», dem Rätsel, das US-Notenbankchef Alan Greenspan im Jahr 2005 aufgegeben wurde? Damals erhöhte er die Leitzinsen in Serie – und die Renditen an den Bondmärkten gaben wider Erwarten weiter nach statt anzuziehen, was nicht unwesentlich zur Aktienblase von 2008 beitrug. Wichtige wirtschaftliche und geldpolitische Parameter sind heute völlig anders gelagert als vor zehn Jahren, man denke nur an das «Quantitative Easing» der Notenbanken oder die nachlassende deflationäre Ausstrahlung Chinas. Eine Anpassung der Renditen wird mittelfristig stattfinden. Aktuell ist diese Anpassungsgefahr gebannt, denn die Teuerung wird nach dem energiepreisbedingten Anstieg erst einmal seitwärts tendieren. Vom ruhigen Bondmarkt und von zuverlässig steigenden Firmengewinnen profitieren letztlich die Aktienmärkte.

Quelle: ZKB

Aktien Schweiz: Nebenwerte sind kaum zu stoppen

Mit einem Plus von 7,5% (Swiss Performance Index) ist den Schweizer Aktien der Start ins Jahr 2017 gelungen. Neben den generösen monetären Rahmenbedingungen wurde der Schweizer Markt von Konjunkturoptimismus getragen – sowie von Unternehmensergebnissen, welche die Erwartungen erfüllen konnten. Klein- und mittelkapitalisierte Werte vermochten den Gesamtmarkt einmal mehr zu übertreffen. Gemessen an seinem Kurs-Gewinn-Verhältnis für das laufende und das kommende Geschäftsjahr ist der Schweizer Aktienmarkt nicht mehr günstig bewertet – dies gilt insbesondere, wenn man die hohen Wachstumsraten bedenkt, die den Gewinnschätzungen zugrunde liegen. Im anhaltenden Tiefzinsumfeld sind die Anleger auf ihrer verzweifelten Suche nach Rendite nach wie vor bemüht, Alternativen zu festverzinslichen Werten zu finden. Schweizer Aktien bieten sich als Alternative an, denn sie offerieren eine durchschnittliche Dividendenrendite, welche die Rendite 10-jähriger Eidgenossen um rund 3,4% übersteigt.

Quelle: ZKB

Aktien Europa: Zyklische Dynamik trifft auf Nachholpotenzial bei der Kursentwicklung

Die Konjunkturdaten für die Eurozone haben sich weiter verbessert. Der Konsum wird durch die Erholung am Arbeitsmarkt angekurbelt, während der schwache Euro und die globale Wachstumsbeschleunigung den Aussenhandel stärken. Die zyklische Gewinndynamik fällt bei europäischen Unternehmen mit Nachholpotenzial bei der Kursentwicklung zusammen. Die Bewertung der europäischen Aktienmärkte ist gegenüber dem US-Markt relativ attraktiv. Auch von monetärer Seite ist weiterhin mit Unterstützung zu rechnen.

Quelle: ZKB

Finanzmärkte im Rückblick per April	30.04.2017	Performance in Lokalwährung seit 01.01.2017	Performance in CHF seit 01.01.2017
Aktienmärkte			
Schweiz, SMI	8'813		7,2 %
Europa, Euro Stoxx 50	3'572	8,6 %	9,7 %
USA, S&P 500	2'384	6,5 %	4,2 %
Japan, Nikkei 225	19'197	0,4 %	2,9 %
Emerging Markets, MSCI Emerging Markets	981	13,5 %	11,2 %
Währungen			
EUR/CHF	1.0842		1,1 %
USD/CHF	0.9948		-2,3 %*
GBP/CHF	1.2883		2,5 %
Rohstoffe/Edelmetalle			
Rohöl, Brent (in USD)	52.05	-8,4 %	-10,7 %
Gold, 1 Uz (in USD)	1'268.15	10,1 %	7,8 %
Gold, 1 Kg (in CHF)	40'578.00		7,6 %

*Negative Veränderung entspricht einer Aufwertung des CHF gegenüber der jeweiligen Währung.

Datenquelle: SIX Financial Information AG